

Niederhausen: Defizitanalyse und Maßnahmenkatalog, Stand 14.04.2021 hwe

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
A B C D E	Generelle Kategorien, die immer wieder auftauchen:	Oberflächenabfluss	Abflusskonzentration von Regenwasser im Gelände oder auf Wegen bzw. Straßen. Die Wege und Straßen werden dann wasserführend; Gefährdung aller angrenzenden Anwesen.	Alle Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen oder andere geeignete techn. Maßnahmen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.	Konkrete Zuständigkeiten siehe unten. Bei privater Vorsorge muss immer die Information durch die Verbandsgemeinde/Ortsgemeinde an Private erfolgen. Eine Einzelberatung ist möglich, die Finanzierung der Erstberatung erfolgt über das Projekt. Die eigentlichen privaten Maßnahmen sind nicht förderfähig. Hinweise zu möglichen Eigenvorsorgemaßnahmen enthält der Erläuterungsbericht.	
		Hangwasser	Wilder Abfluss von Regenwasser am Hang oder in Geländeeinschnitten; Gefährdung der am Hang liegenden Anwesen.	Die Eigentümer / Bewohner der Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden. Hangseitige Terrassen und Eingänge sowie tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster etc. sind zu schützen, Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Flächeneinstau	Konzentration von Oberflächenabfluss in flacherem Gelände oder in Tiefzonen; Gefährdung der umliegenden Anwesen durch eine flächige Überflutung.	Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Überflutung	Hochwasser am Gewässer (z.B. Nahe, Ellerbach oder Gräfenbach); Überflutung des Risikogebiets (HQextrem), teilweise auch Überschwemmungsgebiet (HQ100) betroffen.	Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Erosion	Oberflächenabfluss oder Hangwasser (das aufgrund von Erosion) große Mengen an Geröll und Schlamm mit sich führt. Landwirtschaftlich genutzte Flächen: Gefährdung ändert sich je Bewirtschaftung.	<u>Landwirtschaft:</u> Umstellung der Bewirtschaftung überprüfen. Beratung bei Landwirtschaftskammer möglich.		

Konkrete Maßnahmen:

[1]	Außengebiet "Im Langenberg", K56	Oberflächenabfluss Kategorie A Erosion, Verklausung	Der Oberflächenabfluss von der Gemarkung "Im Langenberg" fließt über die Straße K56 und die Straße "Im Langenberg". Der bestehende Geröll- und Schlammfang zur Aufnahme von Schlamm und Wasser ist unterdimensioniert. Der bei Starkregen entstehende Geschiebe- und Treibguttransport im Oberflächenabfluss (aus Erosionsschäden in den Weinbergen kommend oder falsche Lagerung in der Abflussbahn) kann zu einer Verstopfung des Durchlasses führen. In diesem Fall ist mit einer Überflutung der Hüffelsheimer Straße zu rechnen.	Anlieger beidseitig der Hüffelsheimer Straße müssen gewarnt werden. Eine regelmäßige Unterhaltung des Schlammfangs ist erforderlich. Die Zuständigkeit für die Unterhaltung ist vorab zu bestimmen. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Unterhaltung und Warnung Bürger: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim / Abwasserbetrieb Bad Kreuznach Eigenvorsorge: Eigentümer	Unterhaltung: laufend Warnung und Eigenvorsorge: kurzfristig
[2]	Außengebiet "Unterm Harsten"	Oberflächenabfluss Kategorie A Verklausung	Der Oberflächenabfluss gelangt von der Gemarkung "Unterm Harsten" über den Wirtschaftsweg und Roste durch Stahlbeton-Rohre in ein Einlaufbauwerk (Im Langenberg). Die Roste sind nicht funktionsfähig und verstopfen durch den Geschiebe- und Treibguttransport im Abfluss schnell. Der Oberflächenabfluss kann über die Roste auf die Straße "Im Langenberg" gelangen und macht diese Straße wasserführend.	Durch ein Anpassen des Quergefälles des Wirtschaftsweges kann der Oberflächenabfluss besser geleitet werden. Der Einlaufrost muss ständig freigehalten werden oder das Einlaufbauwerk wird mit einem Geröllfang neu errichtet. Treibgutfänger einfacher Bauart ergänzen.	Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim / Abwasserbetrieb Bad Kreuznach	Umbaumaßnahme: mittelfristig
[3] + [4]	Außengebiet "Im Eisengarten", Außengebiet "Auf der Loh"	Oberflächenabfluss Kategorie A Verstopfung	Der Oberflächenabfluss der Außengebieten "Im Eisengarten" und "Auf der Loh" fließt durch einen Durchlass unter einer privaten Garage und der Straße "Im Langenberg", bevor der Abfluss in einem offenen Graben fließt. Das Anwesen mit der betroffenen Garage wurde in den Plänen mit der Nr.[4] markiert. Der Zulauf zum Durchlass wurde ohne Rechen ausgeführt und ist stark zugewachsen. Bei Überstau am Zulauf sind talseitig der Straße "Im Langenberg" die Grundstücke überflutungsgefährdet.	Die betroffenen Anlieger der Straße "Im Langenberg" müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung Bürger: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	Warnung und Eigenvorsorge: kurzfristig
[5]	Außengebiet "In der Lay"	Hangwasser Kategorie B Erosion	Das Oberflächenwasser von der Gemarkung "In der Lay" fließt als Hangwasser über den Wirtschaftsweg auf die rückwärtige Bebauung der Straße "In der Rosenheck". Anwohner entlang des Wirtschaftsweges haben sich mit festen Mauern geschützt, jedoch lückenhaft. Für ein Starkregenereignis ist die Mauerhöhe zu gering.	Den Wirtschaftsweg als Notwasserweg ausbauen, vorhandene Mäuerchen integrieren und verbessern. Das hat Wirkung für die komplette talseitig liegende Bebauung über die Schulstraße hinaus. Der Abfluss erreicht dann den vorhandenen Notwasserweg Winzerstraße. Ohne diese Maßnahme würde das Wasser wild und über die Schulstraße die Winzerstraße erreichen. Daher: Verbesserung in der Straße "In der Rosenheck" und Schulstraße, talseitig keine Verschlechterung. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung Bürger, Notwasserweg: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	Umbaumaßnahme: mittelfristig Warnung und Eigenvorsorge: kurzfristig

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
[6]	Auf dem Layersgraben, Geländesenke	Flächeneinstau Kategorie C Verklausung	Die Gewässerdurchlass liegt im Tiefpunkt des Weges, wodurch der Weg überflutet wird. Der vorhandene Durchlass kann verstopft werden. Dadurch kann der Oberflächenabfluss auf das angrenzende Gelände gelangen und eine Überflutung der talseitigen Bebauung verursachen.	Das Wegeprofil muss bei allen Querungen so anpassen werden, dass die Abflussleistung des Grabens optimal genutzt wird. Dazu sind Einlaufbauwerke und Entlastungsüberläufe an den Wegedurchlässen vorzusehen. Die Bauwerke müssen regelmäßig unterhalten werden. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit sie Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Bauliche Maßnahmen, Unterhaltung und Warnung Bürger: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim / Abwasserbetrieb Bad Kreuznach Eigenvorsorge: Eigentümer	Umbaumaßnahme: mittelfristig; Unterhaltung: laufend; Warnung und Eigenvorsorge: kurzfristig
[7] + [8]	Außengebiet "In der Rosenheck"	Oberflächenabfluss Kategorie A Verklausung	Die Querungen der Wirtschaftswege sind mit Durchlässen aus Sb-Rohren ausgeführt worden. Der bei Starkregen entstehende Geschiebe- und Treibguttransport im Oberflächenabfluss kann Verstopfungen der Durchlässe bewirken, wodurch der Abfluss den Weg über das angrenzende Gelände nimmt und die Bebauungen überflutet. Dies stellt auch eine Gefahr für das geplante Neubaugebiet dar.	Die Bauwerke müssen regelmäßig unterhalten werden. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung Bürger und Unterhaltung: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim / Abwasserbetrieb Bad Kreuznach Eigenvorsorge: Eigentümer	Unterhaltung: laufend; Warnung und Eigenvorsorge: kurzfristig
[9] + [13]	Straße "Falterweg"	Oberflächenabfluss Kategorie A Straße wasserführend	Bei Starkregen wirken die abflusslenkenden Maßnahmen an Nr.[6] und Nr.[8] nur zum Teil. Es muss von einem Überstauen des Grabens ausgegangen werden, wodurch der Falterweg wasserführend wird. Die Überflutung von angrenzenden tiefliegenden Garagen ist wahrscheinlich. (z.B. Haus Nr. 7)	Die Straße "Falterweg" ist ein bestehender Notwasserweg. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung Bürger: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[10] + [12]	Straßen "In der Rosenheck", Schulstraße und "Lembergblick"	Oberflächenabfluss Kategorie A Rückstau Kanalisation	Durch die Maßnahmen Nr.[6] sind Gebäude östlich der Straße "In der Rosenheck" gegen Starkregen geschützt, allerdings gibt es Rückstauprobleme aus dem Mischwasserkanal. Das Oberflächenwasser fließt über die Straße "Lembergblick" direkt auf die Garage auf dem Grundstück der Haus Nr. 10 (In dem Plan mit der Nr.[12] markiert).	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können. In diesem Fall wird zusätzlich zum Einbau einer Rückstauklappe geraten.	Warnung Bürger: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[11]	Straßen Raiffeisenstraße, Winzerstraße und "Kirchgasse"	Oberflächenabfluss Straße wasserführend	Bei Starkregen strömt das Oberflächenwasser breitflächig über die Raiffeisenstraße (siehe Wirtschaftsweg Nr.[5]) und die Hüffelsheimer Straße (siehe Nr.[1]) in die Winzerstraße mit möglicher Überflutung angrenzender Anwesen. Diese Straßen sind ein vorhandener Notwasserweg.	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung Bürger: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[14] + [16]	Durchlass der "Deutschen Bahn" (Nr.14), Pumpwerk "Am Stausee" (Nr.16), Nahweinstraße	Oberflächenabfluss Kategorie A Überflutung Kategorie D	Der Oberflächenabfluss von der Straße "Falterweg" und der Nr.[7] gelangt in die Ortslage und fließt durch den Durchlass der "Deutschen Bahn" ab. Weiterführend bietet das Pumwerk [16] Vorflut. Dieses ist für Katastrophenregen nicht ausgelegt. Eine Aufstockung auf solch hohe Abflüsse ist wahrscheinlich nicht möglich. Der bei Starkregen entstehende Geschiebe- und Treibguttransport im Oberflächenabfluss kann eine Verstopfung der Durchlässe bewirken (Gefahr der Verklausung) und eine daraus folgende Überflutung der angrenzender Anwesen. Der Steinverarbeitungsbetrieb an der Straße "Falterweg" ist direkt betroffen. Dort werden viele Gegenstände gelagert und die Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser) ist gefährdet. In diesem Bereich ist kein gesetzliches Überschwemmungsgebiet ausgewiesen, dennoch ist eine Überflutung der Nahe-Bereiche bei einem HQ 100 und besonders bei einem HQextrem gegeben. Es sind Wassertiefen bis zu ca. 1,50 m möglich.	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können. Die Überschwemmungs- und Vorflutsituation mit dem Pumpwerk und deren ggf. Verbesserung ist durch eine planerische Studie zu untersuchen. Die Bauwerke müssen regelmäßig unterhalten werden.	Unterhaltung, Warnung Bürger und Studie: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim / Abwasserbetrieb Bad Kreuznach Eigenvorsorge: Eigentümer	Unterhaltung: laufend Studie: mittelfristig Warnung und Eigenvorsorge: kurzfristig
[15]	Straßen Nahweinstraße und Am Stausee	Überflutung Kategorie D Druckwasser	Hochwasser der Nahe sorgt für Druckwasser beidseitig der Straßen "Nahweinstraße" und "Am Stausee". Dadurch entsteht ein Einstau der Untergeschosse. Das Hochwasser kann auch vom Nachbargrundstück zufließen. Die Flächen, die mit "D" gekennzeichnet sind, werden bei Extremhochwasser der Nahe überflutet; teilweise auch schon beim 100-jährlichen Abfluss.	Druckwasser: Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können: Es wird empfohlen, Hebe- / Pumpanlagen mit Pumpensumpf zu errichten. Überschwemmung: Hier sind Wohnhäuser und Gewerbe betroffen, auch mit Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - diese sind hochwassersicher zu lagern. Weiteres siehe oben, Kategorie D.	Warnung Bürger: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[17]	Entwässerungsleitung zum Pumpwerk	Wurzeleinwuchs	Die Abflussleistung der Entwässerungsleitung zum Pumpwerk wird durch Wurzeleinwuchs gemindert.	Der Entsorger ist zu informieren. Eine Sanierung der Leitung ist dringend vorzunehmen.	AWB informieren: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim / Abwasserbetrieb Bad Kreuznach Sanierung: Abwasserbetrieb Bad Kreuznach	Warnung: kurzfristig Projekt AWB: mittelfristig
[18] + [19] + [20]	Großbruckergraben und die Straße "Badestube"	Flächeneinstau Kategorie C	Für Starkregen ist der Abflussquerschnitt des Großbruckergrabens zu gering. Dadurch fließt Oberflächenwasser der Tiefenlinie folgend über angrenzende Anwesen und auf den Tiefpunkt in der Straße "Badestube" zu.	Der Großbruckergraben ist so neu zu profilieren bzw. neu anzulegen, dass das Oberflächenwasser gezielt in Richtung Nordosten abfließen kann. Dazu ist ein Erwerb von Privatflächen notwendig. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können. Die Eigenvorsorge ist insbesondere notwendig bis zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen.	Bauliche Maßnahmen und Warnung Bürger: Ortsgemeinde Niederhausen / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	mittelfristig Warnung: kurzfristig